

Die drei ??? und das Tuch der Toten

-Hörspielskript von chefkoch07-

Track 1 – Das Wesen im Wald

[Titelmelodie]

Bob: Ahhh... ja, also ich muss echt sagen unser Ausflug ins Sycamore Valley gefällt mir, Freunde. Ähh gut, das Museum mit seinen sonderbaren Ziegelwänden war zwar etwas skurril, aber ich amüsiere mich immer noch darüber, dass es einen Schmetterling gibt, der Dogface heißt und wirklich wie 'n Hundegesicht aussieht.

Justus: Hehe... ich fand eher, dass der wie ein Frosch gezeichnet war.

Bob: Ach...

Peter: Ich bleib' dabei: Katze!

[alle drei lachen]

Peter: Aber, aber diese Geschichte mit den Carlson-Brüdern, die im 19. Jahrhundert die Gegend hier unsicher gemacht haben sollen, war ziemlich gruselig, fand ich.

Bob: Ja.

Justus: Also, von denen hatte ich vorher auch schon mal gehört: Zwei Brüder, die alles und jeden ausgenommen haben.

Bob: Ja.

Justus: Auf ihrer letzten Flucht vor dem Sheriff und seinen Leuten sind sie jedoch spurlos in diesem Tal verschwunden und nie mehr gesehen worden.

Peter: Hmm...

Bob: Ah, guckt mal: Hier ist 'n Schild

Justus: Ah.

Bob: Whisper Valley

Justus: Hmm.

Bob: Ja, so nennt man die Gegend hier auch: „Flüstertal“.

Peter: Flüstertal? Das hört sich auch nicht gerade...

[Dampfe, hallende Stimmen]

Peter: Was war denn das?

Justus: Was meinst du, Peter?

Peter: D-du hast es doch auch gehört, Bob, oder?

Bob: Du meinst, ähh, ja das, ähh... Das kann alles Mögliche gewesen sein.

Peter: Da ist es wieder!

Justus: Du hast recht, Zweiter. Da hat jemand geflüstert.

[Dampfe, hallende Stimmen]

Justus *[ruft]* Hallo? Ist da jemand?

Bob Das kam von dort drüben! Los, hin!
[schnelle Schritte]

Peter Da! Da liegt ein Mann auf dem Boden! Und neben ihm ein Messer!
[Die drei atmen schwer]

Bob Mister, Mister!
[Wieder hallende, unverständliche Stimmen]

Justus Hallo! Alles in Ordnung?

Peter Mister! Geht es Ihnen...

Guillermo *[Schreit]* NEEEEEEIIIIIN. Wer seid ihr? Was wollt ihr?

Justus Keine Angst, wir tun Ihnen nichts! Wir, wir dachten nur, Ihnen sei etwas zugestoßen

Guillermo Mir? No!

Bob Wir haben seltsame Geräusche gehört, ein... ein Flüstern! Ja und dann...

Peter Das Flüstern! Leute, die Stimmen kommen da aus dem Kofferradio!

Guillermo Ich habe nur geschlafen! Müde! Ay! Ya es muy tarde. Jetzt muss ich weiter!
Adiós, muchachos!
[Schritte]

Bob Señor, Señor! Ihr Messer, Ihr Messer!

Guillermo Ah, si, si, ich bin immer so vergesslich.

Peter Und Ihr Radio!

Guillermo Madre de Dios! Einen Tag ich werde vergessen meinen Kopf!

Peter *[lacht]*
[Schrei in der Ferne]
[dramatische Musik]

Bob Was war das denn?

Guillermo Miss Grace! No!

Justus Los Kollegen! Hinterher!
[Schritte und Schnaufen der drei]

Justus Da! Am Felsen! Ein Mann und eine Frau!

Stanley Wo zum Henker bist du gewesen, Guillermo? Bist du wieder eingepennt, oder was?

Guillermo E-e-ehh, w-was ist passiert? Miss Grace! Haben Sie sich verletzt?

Grace Alles in Ordnung, Guillermo. Nichts ist passiert.

Stanley Von wegen! Du hast ihn doch gesehen, Grace! Da oben, ganz deutlich!

Guillermo Wer war da?

Grace Zuerst mal, wer sind die drei Jungs?

Justus Ähm, ich bin Justus Jonas und das sind meine beiden Freunde Bob Andrews...

Bob Hallo.

Justus ...und Peter Shaw

Peter Freut mich.

Grace Ich bin Grace Powell, aber nennt mich bitte Grace.

Justus Ja...

Stanley Grace! Da war nicht nichts!

Grace Stanley, es kann auch ein Tier gewesen sein. Oder der Schatten eines Paragliders.

Stanley *[abwinkend]* Ach.

Grace Jungs, das ist übrigens Stanley Morgan.

Bob Hi

Peter Hallo

Stanley Tag. Nein, Grace! Du hast den Kopf genauso gut gesehen wie ich! Sehr lang, spitz, große Ohren! Und die Tücher!

Guillermo *[Aufgeregt]* Langer Kopf? Spitzer Kopf? Große Ohren?

Stanley *[erregt]* Da oben war er! Und er hat zu uns herunter gestarrt!

Guillermo Spitzer Kopf? Por Dios!

Peter Ähm, w... wenn ich mal fragen darf, was war denn da oben, oder... oder wer?

Bob Ja?

Grace Vergesst es, da war nichts!

Stanley Ein Wesen, das es nicht geben kann, weil es schon lange nicht mehr existiert.

Justus Hmm...

Stanley Was aber offenbar nicht stimmt. Vielleicht, weil wir bisher falsch lagen mit unserer Vermutung. Wir, und der Rest der Wissenschaft.

Grace Nun hör doch endlich auf Stanley!

Stanley Grace, die Tücher! *[aufbrausend]* Das ist doch eindeutig!

Guillermo Un fantasma!

Grace Uh-ohh, ahhh. Hehe, ich hab mir wohl vorhin den Fuß verrenkt, als ich mich so erschrocken habe.

Justus Kommen Sie! Wir helfen Ihnen beim Aufstehen!

Bob Ja

[Schweres Atmen]

Grace Au...

Justus Dieser schwere Rucksack! Den können Sie doch unmöglich tragen, wenn Ihr Fußgelenk nicht in Ordnung ist! Ähm, Peter, nimm mir doch mal was ab!

Peter Ja!

Justus Wo müssen Sie denn hin?

Grace Ach, am besten wir machen für heute Schluss, Guillermo und Stanley!

Stanley Hmm...

Grace Morgen ist auch noch ein Tag! Und ihr Jungs...

Bob Ja?

Grace Es wäre sehr nett, wenn ihr uns helfen würdet die Ausrüstung zu tragen. Eh, es geht in diese Richtung!

Justus, Bob und Peter *[zustimmende Laute]*

Grace Nach Westen. Es ist aber noch eine ganze Ecke bis zu meinem Haus.

Bob Och, das ist, äh, das ist kein Problem

Justus und Peter Ja.

Bob Ok, dann wollen wir mal
[Die drei stöhnen angestrengt]

Grace Habt ihr alles?

Justus, Bob und Peter gleichzeitig Ja! Hmm...

Guillermo Si, si.

Grace Dann kommt.

Peter Gut.

Justus *[angestrengt]* Also los!

Peter Schön vorsichtig! Sie können sich auch hier an mir festhalten.

Grace Ah, so...

[Musik]

Track 2 – Das Tagebuch des Priesters

[Schlüsselrasseln]

Grace So. So willkommen in unserem bescheidenen Heim!

Justus Ahh.

Grace Ihr könnt das Gepäck dort in der Ecke abstellen.

Bob Ahja, ja gut.

Justus Puuh

[Gepäck wird abgestellt, angestrengte Laute]

Grace So, nun setzt euch.

Bob Danke.

Justus Ja. Hui... Ahh.

[Flaschen klirren]

Grace So, jetzt gibt's erstmal 'ne Erfrischung.

Peter Ohh!

Bob Danke.

Grace Und dann schießt mal los, Jungs!

[Dosen werden geöffnet]

Bob Äh, äh, was meinen Sie mit „losschießen“?

Grace Na, mit euren Fragen! Ich seh's euch doch schon die ganze Zeit an der Nasenspitze an, dass ihr unbedingt wissen wollt, was hier los ist.

Justus Jaha, ertappt. Es gibt da in der Tat einige Umstände, die meine Neugier geweckt haben. Vielleicht zunächst, was machen Sie hier draußen?

Grace Ich bin Professorin an der UCLA. Das ist die...

Peter Universität von Kalifornien in Los Angeles.

Grace Richtig.

Peter Ja.

Grace Ich habe dort einen Lehrauftrag für Kulturanthropologie und forsche zusammen mit Stanley und Guillermo, die ich als Mitarbeiter einstellen durfte, seit nunmehr über zwei Jahren hier im Sycamore Valley

Bob Und, äh, was erforschen Sie?

Grace Ich bin mir ziemlich sicher, dass sich hier im Valley die Überreste des ältesten Nordamerikaners befinden.

Bob Wow!

Peter *[erstaunt]* Eine Leiche? Sie suchen seit zwei Jahren eine Leiche?

Grace So ist es. Und sie könnte zehn-, elf-, ja vielleicht sogar zwölftausend Jahre alt sein.

Justus Boah.

Grace Sie hier zu finden wäre eine echte Sensation!

Peter *[bewundernd]* Ja...

Justus Und wieso vermuten Sie die Leiche hier im Sycamore Valley?

Grace Wartet.

[Rascheln, Schublade wird geöffnet]

Grace So, dieses Buch ist vor etwa fünf Jahren zufällig im Pfarrhaus von Sycamore Valley gefunden worden.

Peter Hmm.

Grace Es ist das Tagebuch von Pastor Hoverman, der Ende des 19. Jahrhunderts dort gelebt hat.

Justus Ah, und der sein Haus noch zu seinen Lebzeiten in ein Museum umgewandelt hat. Äh, zufällig sind wir drei vorhin dort drin gewesen.

Bob Ja.

Grace Na, sowas!
Das Tagebuch hat man in einem Geheimfach seines Schreibtischs gefunden und irgendwann habe ich's in die Hände bekommen und beim Lesen bin ich auf eine Seite gestoßen, die mich förmlich elektrisiert hat.

Justus Ach, Hoverman hat sozusagen Ihre Leiche entdeckt?

Grace Ja, so ist es. In einer Höhle!

Justus *[erstaunt]* Ach!

Grace Er hat meinen Höhlenmenschen gefunden! Zwei sogar, die nach seinen Angaben noch sehr gut erhalten waren.

Bob Ach.

Guillermo Aber noch interessanter: Die Skizzen.

Justus Aha.

Guillermo Er hat sie von der Wand in der Höhle abgemalt.

Grace Richtig! Die Wandmalereien müssen in einem fantastischen Zustand sein. Seht selbst!

Bob Ach

Grace Hier.

[Buchseiten rascheln]

Bob Darf ich mal?

Grace Hier

Peter Vorsichtig.

Bob Jaja. Das ist ja interessant. Diese, diese Menschen hier, die haben alle lange, lange spitze Köpfe und ganz große Ohren.

Peter Oh nein!

Stanley Ganz recht. Und einer von Ihnen läuft da draußen herum. Immer noch...oder schon wieder!

Justus Eh, was wollen Sie damit sagen?

Stanley Dass entweder Menschen dieser sogenannten „Schmalkopfrasse“ - manche

nennen sie auch „Pferdemenschen“- ...

- Justus Was?
- Stanley ...hier im Valley die Jahrtausende unbemerkt überlebt haben, oder...
- Guillermo ...dass einer wieder vom Totsein auferstanden ist!
- Grace Völliger Unsinn!
- Peter Aber, diese, ähh, Schmalkopf-Pferdemenschen gibt es, oder?
- Grace Ja! Es handelt sich dabei um Vertreter jener sibirischen Völker, die vor rund zwölftausend Jahren über die Beringstrasse und Alaska nach Nordamerika eingewandert sind.
- Bob Hmm. Hat Pastor Hoverman in seinem Tagebuch denn nicht vermerkt, wo er die Leichen gefunden hat?
- Grace Ja und nein! Das ist genau das Problem. Er hat den Weg dorthin beschrieben, allerdings auf eine so rätselhafte Art, dass wohl nur er etwas damit anfangen konnte.
- Justus Hmm.
- Stanley Tja, offenbar wollte er nicht, dass die Leichen noch einmal in ihrer Totenruhe gestört werden.
- Justus Grace, was genau ist denn an der Wegbeschreibung so rätselhaft?
- Grace Na, ich les' euch den Text einmal vor, dann wisst ihr was ich meine.
- Bob und Peter Ja.
- [Seiten werden umgeblättert]*
- Grace So... na, wo... ach, hier! Hmm!
Den erstgeborenen, den grüßt du links, dann geht's vorbei am silbernen Haar und kurz darauf am Zimtbaum. Du kommst zu den verbrannten Wänden und es ist die, die das Hundegesicht sieht. Dort suchst du den Fisch, gehst vier nach Westen und dann noch einmal zwei. Von da zur Schnecke weitere sieben. Dann bist du da.
Hmm, ja, das wars.
- Justus Hmm.
- Peter Das, äh klingt wie ein Rundgang durch einen Zoo.
- Stanley Hehe.
- Bob Ja, es könnten auffallende Punkte in der Natur sein. Ein Felsen, der wie silbernes Haar aussieht, ein bestimmter Baum, sowas in der Art.
- Grace Ja, davon gehen wir auch aus. Die Sache ist nur, dass wir bisher keinen einzigen dieser Punkte entdeckt haben.
- Stanley Kopf hoch, Grace! Die werden schon ein Einsehen haben!
- Justus He? M-moment, wer hat wobei ein Einsehen?
- Grace Na die Uni!
- Justus He?
- Grace Seit einem halben Jahr finanziere ich das alles hier schon aus eigener Tasche, und wenn mir die Uni keine neuen Mittel bewilligt, müssen wir in ein paar Tagen unsere Zelte abbrechen.

Peter Hmm..

Stanley Angesichts dessen, was sich da draußen im Moment herumtreibt, vielleicht sogar die bessere Alternative

Grace Ach... Es gibt zwei Erklärungen für diese Unmöglichkeit: Die halbwegs wissenschaftliche lautet: Es gibt noch Pferdemenchen.

Justus Hmm.

Grace Hier in Sycamore Valley haben Angehörige eines Menschentypus überlebt, der seit tausenden von Jahren als ausgestorben gilt.

Peter He, eh, aber wie sollte das möglich sein?

Grace Tja, unbemerkt von der Öffentlichkeit, unberührt von der Zeit hausen sie seit Urzeiten in den Höhlen des Tals. Und wir sind die ersten, die sie gesehen haben.

Justus Ach!

Grace Ja, völlig unwahrscheinlich, aber dennoch denkbar.

Justus Hmm...

Grace Wohingegen die zweite Erklärung-

Peter Einer dieser Pferdemenchen ist wieder zum Leben erwacht. Vielleicht gibt es einen uralten Zauber, irgend- irgendein Naturphänomen, oder ...oder ein Fluch.

Grace Ahhh, so, in etwa.

Guillermo Miss Grace, es ist besser wegzugehen von hier. Hier ist es nicht gut!

Justus Ähm, Grace, darf ich Ihnen unsere Karte geben?

Grace Ah, ja , danke.

*Die drei Detektive,
Wir übernehmen jeden Fall,
Drei Fragezeichen,
Erster Detektiv: Justus Jonas*

Justus Ja.

Grace *Zweiter Detektiv: Peter Shaw*

Peter Hmm.

Grace *Recherchen und Archiv: Bob Andrews.*

Bob Ja.

Grace *[ungläubig]* Ihr...ihr seid Detektive?

Justus In der Tat.

Stanley Und was haben die drei Fragezeichen zu bedeuten?

Bob Nun, eh, sie stehen für alle Rätsel und Geheimnisse, die noch darauf warten von uns gelöst zu werden. So wie Ihres hier. Im Valley

Peter *[Zustimmend]* Ja. Und wir haben schon sehr viele Fälle gelöst.

Grace Tja... ich weiß nicht, wie gesagt, hmm... ich bin gerade sehr knapp bei Kasse.

Peter Oh, wir nehmen kein Honorar. Wir sind zufrieden, wenn Sie es sind.

Grace Also gut, wir gehen weiter unserer Arbeit nach und ihr versucht dieser Sache auf den Grund zu gehen. Aber seid vorsichtig!

Guillermo W-wir sollten die Policía rufen, Grace! Können Sie doch Angus fragen, ob er kommen kann! Angus und Leo können helfen!

Grace *[mahnend]* Guillermo! Angus hat wirklich genug zu tun. Der muss sich nicht auch noch um die Spinnereien seiner alten Mutter kümmern.

Guillermo Aber Angus ist guter Polizist! Und Leo macht alle... cómo se dice...ähh... macht alle platt!

Grace *[entriistet]* Nein!

Stanley Aber das sind keine Spinnereien, Grace. Ich finde Guillermos Idee gut. Und die Jungs können Angus ja unterstützen. Angus ist ihr Sohn, müsst ihr wissen, und arbeitet beim LAPD.

Justus Ah.

Stanley Angus soll kommen.

Grace Ich weiss aber nicht, ob er Zeit hat!

Stanley Dann finden Sie es heraus.

Grace Ach... Das gebrechliche Mütterchen ruft ihren Sohn zur Hilfe. *[ironisch]* Toll!... Nagut, dann gebt der gehbehinderten alten Frau mal das Handy.

Stanley Hier...

Grace So...

[Übergangsmusik]

Track 3 – Hintergründe

[Tür zur Zentrale geht auf, Hundegebell im Hintergrund]

Bob Hi Freunde!

Peter Hallo!

Justus Hallo Bob!

Bob Ich hab' gestern Abend ja noch etwas Recherche betrieben und dabei wirklich ein paar interessante Details herausgefunden.

Justus Nämlich?

Bob Also: Alfred Hoverman war tatsächlich ein ziemlicher Naturfreak und findet sogar Erwähnung in ein paar alten botanischen und zoologischen Abhandlungen.

Justus Aha.

Bob Außerdem wird an etlichen Stellen erwähnt, wie vergesslich er gewesen sein muss.

Peter Eh, wie meinst du das?

Bob Ja, angeblich hat er in seinen Gottesdiensten immer alles mögliche durcheinandergebracht, weil er sich einfach nichts merken konnte.

Peter *[lacht]*

Bob Ja, und über Grace Powell ist bekannt, ...

Justus Ja?

Bob ... dass sie wirklich eine Koryphäe auf ihrem Gebiet ist. Sie hat unzählige Artikel verfasst, ähh, drei Bücher geschrieben und bedeutende Auszeichnungen erhalten. Das Meiste davon im Zusammenhang mit der Schmalkopfrasse.

Peter Ach!

Bob Ja, nach Überresten dieser Kultur sucht sie schon ihr ganzes Forscherleben lang. Ähh, aber sag mal Justus, hast du dir nochmal Gedanken über dieses komische Rätsel gemacht?

[Blacky krächzt im Hintergrund]

Justus Na und ob, aber im Moment kann ich damit wenig anfangen.

Bob Hmm.

Justus Wenn wir wieder im Valley sind, sollten wir uns die Gegend noch etwas genauer ansehen.

Bob OK.

Justus Und wir sollten auch gleich aufbrechen, denn Grace' Sohn wollte um halb vier bei ihr eintreffen.

Bob Ja, dann machen wir das Freunde!

Justus Ja.

Bob Ja, worauf warten wir noch?

Justus Los!

Peter Stimmt.

[Übergangsmusik]

Erzähler Als die drei Detektive in Bobs Käfer im Sycamore Valley eintrafen, konnten sie den grünen Jeep, der vor Grace Powells Veranda parkte, schon von weitem erkennen. Bob hielt und Peter wollte gerade aussteigen, als ein riesiger Hund herangesprungen kam und gegen die Beifahrertür sprang.
[Hundegebell]

Peter *[erschrocken]* Oh!

Justus Tür zu, Peter!
[dumpfer Aufprall an der Autotür]

Peter Mannomann! Was für ein Mordsbrocken!
[Hundegebell und -geknurre]

Bob Mein Auto! Der demoliert mein schönes Auto!
[Pff]

Justus Der Pff! Jetzt trottet der Hund seelenruhig zum Haus.

Bob Auf der Veranda stehen Grace und ein Mann. Kurbel mal die Scheibe runter, Peter!

Peter Ja.

Angus Kommt nur raus, Jungs! Leo tut euch nichts.

Justus Das ist also Leo. Also ihr habt es gehört Kollegen, kommt!

Peter Hmm.

Bob OK.

Peter Der Hund scheint sich ja tatsächlich wieder beruhigt zu haben.

Justus Ja.
[Die drei steigen aus]

Grace Hallo Jungs!

Bob Hi.

Angus Da fährt einem ganz schön der Schreck in die Glieder, wenn man Leo zum ersten Mal sieht, nicht wahr?

Bob Ja, das äh, das kann mal wohl sagen.

Grace Das war meine Schuld. Angus ist erst vor ein paar Minuten angekommen und ich hatte vergessen ihm zu sagen, dass ihr auch jeden Moment hier sein müsstet.

Angus Hallo.

Justus Sehr erfreut Sie kennen zulernen!

Bob Ja.

Angus Bitte sag' doch du, sonst komm' ich mir vor wie mein eigener Großvater. Außerdem wollen wir doch zusammenarbeiten!

Peter *[lacht]* Äh, was ist denn der Hund für 'ne Rasse?

Angus Hmm, weiß ich ehrlich gesagt auch nicht so genau. Ein bisschen Mastiff, ein bisschen Bordeaux-Dogge und vielleicht 'ne Spur Mastino.

Peter Hehehe, das ist wirklich 'ne nette Mischung. Hehe. Und äh, wieviele Ganoven nimmt er so zum Frühstück? Zwei? Drei?

Angus Hahaha, nein eigentlich ist er völlig harmlos und lässt sich sogar von Katzen verjagen.

Justus Ach!

Angus Aber sagt's nicht weiter!

Bob *[lachend]* Versprochen!

Grace Kommt, gehen wir ins Haus! Stanley und Guillermo sind auch da.

Justus Ja.

Peter *[zustimmend]*
[Schritte, Tür geht auf]

Guillermo Ola!

Stanley Ah, Angus.

Justus Ah, hallo.

Bob Hi.

Grace So, setzt euch doch.

Justus Ah, ja.

Peter So.

Angus Grace hat mir übrigens schon alles erzählt. Eine sehr seltsame Geschichte. Wirklich seltsam. Und danke auch, dass ihr meiner Mutter helfen wollt.

Justus Keine Ursache.

Angus Also, was machen wir? Wie gehen wir vor? Irgendwelche Vorschläge?

Stanley Ähh, wir hatten eigentlich gehofft du würdest uns das sagen, Angus.

Justus *[räuspert sich]* Also, wir sollten in jedem Fall systematisch vorgehen. Am besten markieren wir zunächst auf einer Karte all die Punkte, an denen die Beobachtungen stattgefunden haben, und untersuchen diese gründlich.

Angus Gefällt mir, gute Idee. Und mir gefällt es auch, dass du von Beobachtungen sprichst und nicht von Geistern oder Spuk. Sehr professionell.

Justus Ja, also ich, ich bin durchaus der Meinung, dass sich dort draußen irgendjemand herumtreibt, der es darauf angelegt hat, andere zu erschrecken oder zu verunsichern.

Angus Hmm, so sehe ich das auch.

Bob Gut, ähh, das ändert zunächst aber nichts an unserer Vorgehensweise. Und da bin ich unbedingt dafür, dass wir in jedem Fall zusammen bleiben – schon aus Sicherheitsgründen.

Angus Gut, aber zwei Dreier-Trupps können wir doch bilden, oder?

Bob Ja, das geht klar denk' ich.

Guillermo Aber wir sind ähh, ehm, wir sind sieben?

Grace Du bleibst erstmal hier, Guillermo, und passt aufs Haus auf.

Guillermo *[murmelnd]* Gracias. Muchas gracias, Miss Grace.

Justus Ähm Grace, geht es Ihrem Knöchel denn wieder besser?

Grace Hmm, alles gut, danke der Nachfrage.

Justus Schön.

Angus Da würd' ich doch sagen: Verlieren wir keine Zeit und machen uns sofort auf den Weg!

Bob Ok.

Peter Äh, und Leo?

Angus Der kommt selbstverständlich mit.

Bob Aha.
[Hundegebell]

[Übergangsmusik]

Track 4 – Der Geruch des Todes

[Vogelgezwitscher]

Grace *[schnaufend]* So, hier ist die Stelle, wo wir mit unserer Suche beginnen sollten.

Justus Aha.

Stanley Wartet, ich hole die Karte... So, und einen Stift hervor. Also, an dieser Stelle haben wir den Kerl gesehen.
Ich markiere die Stelle mit einem Kreuz. Dort ist er Guillermo begegnet.

Bob Ja.

Stanley So, und wo ist er dir über den Weg gelaufen, Grace?

Grace Ehm, da und da.

Stanley Da und da. *[markiert die Stellen]*

Angus Für heute nehmen wir uns nur diesen Waldabschnitt vor.

Stanley Gut.

Angus Eine Gruppe den südlichen, und die andere den nördlichen Teil.

Justus Wir drei haben unsere Walki-Talkies dabei, damit können wir in Kontakt bleiben.

Grace Sehr clever. Ja, und wer geht jetzt mit wem?

Angus Justus und Peter, ihr schließt euch Stanley an.

Peter OK.

Justus Gut.

Angus Und du Bob,

Bob Ja?

Angus Ziehst mit Grace und mir los.

Bob OK.

Stanley Na, dann los! Schnappen wir uns den Freak, Leute!

Angus Aber nicht den Helden spielen, Stanley. Wer etwas Verdächtiges sieht oder hört, verständigt die anderen, klar? Keine Alleingänge!

[allgemeine Zustimmung]

Peter Richtig.

Angus Gut, dann los!

[Übergangsmusik]

Erzähler Die beiden Gruppen entfernten sich in verschiedene Richtungen. Zwei Minuten später hatte sie der Wald bereits verschluckt und Bob führte mit Angus eine interessante Unterhaltung.

Bob Wirklich, ja? Leo ist also 'n Polizeihund? Ich dachte immer die wären eher schlank und wendig. 'Tschuldigung, das soll jetzt natürlich nicht heißen, dass...

Angus *[lacht]* Ich weiß schon, wie du das meinst. Und Schutzhund sollte auch genau so einem Typ Hund entsprechen, wie du ihn beschrieben hast.

Bob Hmm.

Angus Aber Leo ist kein Schutzhund,...

Justus *[Über Walkie-Talkie]* Bitte kommen!

Bob Oh, äh, Moment. Äh, eh, he Just, eh, habt ihr was?

Justus *[Walkie-Talkie]* Nein, Peter wollte nur wissen, ob ihr bequem liegt.

Bob Äh, ob wir bequem liegen? Was soll denn das heißen?

Justus *[Walkie-Talkie]* Ja, er hatte Angst, dass euch Mister Zombie schon eins über die Rübe gezogen hat und ihr gerade in seiner Höhle darauf wartet, in seinen großen Kochtopf geschmissen zu werden.

Angus *[lacht]*

Bob *[lacht]* Achso, ja, das ist natürlich sehr fürsorglich. Äh, richte ihm doch bitte aus, dass wir noch auf Salz und Pfeffer warten, ja? Ähm, sag mal... Und ihr? Auch nichts?

Justus Nichts los hier. Stanley telefoniert gerade mit Guillermo. Hat auch nichts besseres zu tun. Also, bis später! Over!

Bob Alles klar! Over and out!

[Leo knurrt]

Angus Was ist denn jetzt mit Leo los? Wo läuft er denn hin?

Grace Hat irgendetwas gerochen. Seht doch, er scharrt mit der Pfote im Waldboden!

Angus Kommt mit.

[Schritte, Schweres Atmen]

Bob Was, was hat er denn da ausgegraben?

[Leo winselt]

Angus Zeig mal, was du da gefunden hast, Leo. Ja, brav.

Bob Äh, das sieht aus wie... das sieht aus wie ein Stück Mullbinde.

Angus (Was) ist das denn? Boah... das stinkt ja ekelhaft!

Grace Na, gib mal her.

Bob Was ist das?

Grace *[riecht daran]* Uhhh Tule, eindeutig Tule. Eine Schilfpflanze... eigenartig.

Bob Eigenartig? Wieso ist das eigenartig?

Grace Vorgestern haben wir schon einmal so ein Stück gefunden.

Bob Ja?

Grace Es hing in einem Dornbusch. Damit haben die Menschen der Schmalkopfrasse ihre Toten einbandagiert. Und diese Tule - auch „Tuch der Toten“ genannt – gibt es in dieser verarbeiteten Form heute gar nicht mehr.

Bob Ja, aber in Museen, bei Präparatoren, in Sammlungen. Es wäre doch nicht allzu

schwer davon etwas aufzutreiben um es hier gezielt zu vergraben, oder?

Grace Vermutlich nicht.
[Schrei in der Ferne, Leo bellt]

Bob Was war das?

Grace *[erschrocken]* Das klingt nach Stanley.

Bob Das kommt aus der Richtung.

Angus Kommt!
[Schritte]

Bob Er liegt da hinten, am Boden!

Grace Oh nein! Was ist passiert?

Stanley Gut, dass ihr da seid!

Angus Du bist in eine Tierfalle geraten.

Stanley Ja. *[unter Schmerzen]* Und dazu noch in eine ziemlich vorsintflutliche! Diese angespitzten Zweige! Aaah. Ich war wohl unachtsam und habe den Mechanismus ausgelöst. Der hat den zurückgebogenen Ast... ahhh... an mein Bein schellen lassen.

Grace *[mitleidsvoll]* Und das tut verdammt weh.

Angus Lass mal sehen. Ohje
[weitere Schmerzengeräusche von Stanley]

Angus Zum Glück hat sich keiner der Zweige ins Bein gebohrt. Warte. Ich befrei' dich daraus.

Stanley Aaahh...ahhhhh

Angus Vorsichtig!

Stanley Ja! Jetzt. *[atmet schwer]* Danke Angus.

Angus Das wird 'ne heftige Schwellung geben.

Bob Ah, da kommen Just und Peter.
[Schritte]

Peter Ohman, was ist denn passiert?

Bob Ja Stanley ist in eine Falle geraten!

Justus A-aber gebrochen ist hoffentlich nichts?

Stanley Neinnein, nein. Ich kann wohl aufstehen.

Justus Gut.

Grace *[aufgeregt]* Ohnein. Seht doch! Da hinten! Oben auf dem Felsen!

Justus He?

Grace Das ist doch-
[tiefes Knurren]

Justus Ein halbnackter Mensch mit Fellschurz.

Peter Und einem schmalen, spitzen Gesicht.

Stanley Los, schnappt euch den Kerl!
[spannende Musik setzt ein]

Grace Wir können dich doch unmöglich hier-

Stanley Macht schon, los! Ergreift ihn! Bevor er flüchtet. Kommt!
[Hundegebell]

Bob Ja aber, äh, wie kommen wir denn jetzt den steilen Felsen hinauf?

Peter *[aufgeregt]* In Deckung! Der Höhlenmann wirft einen Stein!
[Alle schreien]

Grace Ich muss da rauf!

Bob Das ist doch nicht ihr Ernst!

Grace Doch, das ist eine einmalige Chance. Überall sind Vorsprünge und Pflanzen, an denen ich mich festhalten kann.

Angus Ok, ich komme mit. Und noch einer von euch Jungs auch. Aber Leo kommt da unmöglich hoch, viel zu steil! Ähm, pass du auf ihn auf, Justus.

Justus Ok, mach ich.

Bob Eh, Peter.

Peter He?

Bob Du bist der beste Kletterer von uns, ich versuch's außen rum!

Peter Gut.

Grace Ja, kommt jetzt!

Angus Los doch, schneller!
[Schritte]
[Leo bellt]

Justus Ja, *[beruhigend]* ist ja gut, ruhig Leo, ganz ruhig. Dein Herrchen ist ja gleich wieder da.
[Leo hechelt]

Justus Was ist das? Ein Motorrad?
[entferntes Motorengeräusch]

Justus Nein, ein Mann auf einem Quad. Der rast direkt auf uns zu.
[Motorengeräusch wird lauter]
[Leo bellt]

Justus Leo, bleib hier!
[Quad hält an, ein Schuss fällt, Leo winselt]

Angus *[ruft aus der Ferne]* Nein!
[Justus stöhnt, Quad fährt wieder an]

Peter *[von weiter weg]* Erster.

Bob *[näher]* Justus!

Peter Bist du OK?

Justus Ja, ja, mir geht's gut, aber der Typ auf dem Quad mit dem verspiegelten Visier

hat einen Betäubungspfeil auf Leo geschossen und ihn dann mitgenommen!

Bob *[ungläubig]* Was?

Peter *[überrascht]* Wieso?

Angus Diese Ratte!

Stanley Er hat ihn entführt!

Justus Weißt du warum? Ich meine, ist irgendwas Besonderes an ihm?

Grace Leo ist besonders. *[erregt]* Sehr besonders sogar! Aber das soll euch Angus erzählen.

Angus Leo ist einer von drei Hunden auf der Welt, die Polycarbonat erschnüffeln können.

Justus He?

Peter Was für'n Zeug?

Justus Polycarbonat? Das man zum Beispiel zur Herstellung von Ausweisen, Waffen und CDs benötigt?

Angus CDs.

Justus Dann ist Leo also ein Spürhund! Einer, der geschmuggelte CDs aufspüren kann.

Angus? Hmm. In Amerika der einzige.

Justus Angus, gibt es deiner Meinung nach irgendeinen Anhaltspunkt dafür, warum Leo ausgerechnet jetzt entführt wurde?

Angus Natürlich. Wir haben letzte Woche einen Tipp von einem Informanten bekommen. Morgen Nachmittag soll ein Frachtschiff aus Indien mit jeder Menge Raubkopien an Bord eintreffen.

Justus Angus, wie lebst du in Los Angeles?

Angus He? Wie meinst du das?

Justus Ich meine vor allem, wie du mit Leo zusammen lebst. Hältst du ihn bei dir zuhause oder ist er im Plicedepartment in einem Zwinger untergebracht und wird von verschiedenen Kollegen eingesetzt?

Angus Nein, nein, Leo lebt bei mir.

Justus Aha, und, und wenn du Einsätze hast, bist du dann allein oder immer in Begleitung anderer Beamter?

Angus Phh.. da sind immer andere dabei. Aber worauf willst du hinaus?

Peter He, ich glaube Justus will andeuten, dass ihr, Angus und Leo, hier ins Sycamore Valley gelockt worden seid, damit Leo entführt werden kann.

Angus Aber...

Justus Ja, das erscheint mir mehr als plausibel. Die Entführer inszenieren einen Spuk, der Sie, Grace, gleichermaßen interessieren wie beunruhigen muss: Ein Mensch der Schmalkopfrasse treibt sich hier im Tal herum!

Peter Ein Mensch jener Rasse, der Sie Ihr gesamtes Forscherleben gewidmet haben.

Justus Aber die Sache scheint gefährlich und so bitten Sie Ihren Sohn um Hilfe. Du, Angus, stehst deiner Mutter selbstredend bei und bringst natürlich Leo mit, den du immer bei dir hast.

Bob Ja! Ja natürlich. Und jetzt muss man nur noch eine Situation schaffen, in der du von Leo getrennt wirst. Eine Situation, die in deinem normalen Tagesablauf so nicht vorkommt, die sich aber hier draußen, also hier draußen in der Wildnis, sehr wohl arrangieren lässt.

[Insektengebrumm]

Grace Ihr meint, es gibt gar keinen Schmalkopfmenschen, der sich..., der hier...

Justus Ich fürchte nein. Ich bin davon überzeugt, dass alles nur inszeniert war um an Leo ranzukommen.

Bob Damit er die CDs nicht findet, die ins Land geschmuggelt werden sollen.

Justus Das einzig gute daran ist die Tatsache, dass sie Leo nur entführt haben, was mich gleichzeitig ein wenig verwundert, wenn ich das so offen sagen darf.

Grace Du fragst dich, warum sie ihn nicht gleich-

Angus Dafür habe ich nur eine Erklärung.

Bob Ja?

Angus Auf Leo ist in Schmugglerkreisen ein Kopfgeld ausgesetzt. Bestimmte Leute würden bis zu 30.000\$ dafür zahlen, dass Leo aus dem Verkehr gezogen wird.

Peter *[ungläubig]* 30.000?

Bob Moment mal, das heißt die Entführer waren vielleicht gar nicht die Schmuggler selbst, sondern Ganoven, die jetzt erst einmal abwarten, von wem sie das meiste Geld für Leo kassieren könnten?

Angus So ungefähr.

Justus Angus, hältst du es für möglich, dass diese Leute auch an dich herantreten?

Angus Weiß ich nicht. Aber ich hoffe es. Auch, wenn ich nicht wüsste, wie ich auf die Schnelle 30.000\$ auftreiben soll.

Grace Das schaffen wir schon irgendwie, mein Herz. Irgendwie kriegen wir das schon hin.

Angus Das ist lieb, Mum. Aber erst einmal müssen sich diese Kerle bei mir melden.

Peter Wir könnten die Reifenspuren untersuchen. Wenn wir Glück haben, finden wir einen deutlichen Abdruck, den wir in Gips gießen können. Oder... oder das Kennzeichen! Justus, ähh, konntest du dir das Nummernschild von dem Quad merken?

Justus Ach... Nein, ich weiß nur, dass das Quad silberfarben war.

Bob Ja, wir können die Spuren auch verfolgen. Der Kerl muss irgendwo hergekommen und irgendwo hingefahren sein.

Angus Ihr habt recht. Trübsal blasen bringt mir Leo auch nicht wieder zurück. Also, an die Arbeit!

Justus und Peter Ja.

Bob OK.

[Übergangsmusik]

Track 5 – Freunde in der Not

Erzähler Doch die Sache schien aussichtslos. Im ganzen Waldgebiet fand sich kein einziger verwertbarer Reifenabdruck. Nirgendwo fand sich ein Anhaltspunkt, der sie weiter gebracht hätte. Doch am nächsten Nachmittag, als sich die drei Detektive in Bobs Käfer erneut auf den Weg zum Sycamore Valley machten und gerade erst aus der Ausfahrt des Gebrauchtwarencenters auf die Straße fuhren, wollte Justus seinen Augen nicht trauen.

[Autogeräusche]

Justus *[aufgeregt]* Ha, Kollegen, das gibt es doch gar nicht! Da drüben an der Ecke!

Bob Ja, ein silberfarbenes Quad!

Peter Und der Fahrer trägt eine schwarze Lederkluft und einen Helm mit verspiegeltem Visier.

[Motor startet]

Bob Jetzt fährt er los.

Justus Das ist er. Los, wir nehmen die Verfolgung auf!

Bob Verstanden.

Peter Schneller, Bob! Das Quad ist rechts abgebogen. Du musst dran bleiben!

Bob *[erregt]* Ich tu' ja was ich kann, aber mehr ist aus meiner Kiste nicht rauszuholen.

Peter *[erstaunt]* He? Wo ist er denn?

Bob Ja, nichts mehr zu sehen. *[verärgert]* Das gibt's doch gar nicht! Noch vor ein paar Sekunden war...

Justus *[aufgeregt]* Kollegen! Er muss dort in die Lagerhalle gefahren sein. Jede andere Möglichkeit scheidet aus. Fahr langsamer, Bob!

Bob Jaja, jaja.

Peter LOMACK & SONS steht auf der Fassade... Sieht recht verlassen aus.

Bob Wir sollten Angus Bescheid sagen.

Justus Sicher. Aber wir müssen uns zuerst davon überzeugen, dass das Quad auch tatsächlich da reingefahren ist.

Bob OK.

[Reifen quietschen]

Bob OK, dann halt' ich hier.

Justus Ja... So, kommt!

Peter Ja

[Steigen aus dem Auto]

Peter Da ist das Garagentor.

Justus Moment, ich lausch' mal.

Bob Ja, und?

Justus Nichts zu hören. Hast du dein Dietrichset dabei, Zweiter?

Peter *[flüsternd]* Wie immer. Stellt euch so hin, dass man nichts sieht.

Bob Alles klar.
[Schlüssel klimpern]

Justus Und?

Peter *[überrascht]* He? Das Tor war gar nicht verschlossen!

Justus Umso besser! Dann lasst uns mal einen Blick da rein werfen!
[Sie schieben das Tor unter Anstrengung auf]

Justus He?

Bob Hu, das scheint sich um 'ne Schiffsschreinerei zu handeln.

Justus *[aufgeregt]* Kollegen, da hinten! Neben dem Boot!

Peter Das Quad!
[entfernte Schritte, eine Tür wird geschlossen]

Bob *[erschrocken]* Da kommt jemand! Los los los, in Deckung!

Justus Ja.
[Schritte, nun näher]

Peter *[flüsternd]* Der Fahrer mit dem Sturzhelm! Er hat einen Fressnapf in der Hand.

Quadfahrer *[rufend]* Wer ist da? Los! Kommt raus! Wird's bald?

Bob *[flüsternd]* Oh, verdammt! Der Kerl hat 'ne Waffe! Was machen wir denn jetzt?

Justus *[flüsternd]* Peter? Vielleicht hat er nur zwei von uns gesehen. Du versteckst dich und holst Hilfe. Bob und ich gehen da raus.

Peter *[flüsternd]* Aber... aber ich kann euch doch nicht allein lassen!

Quadfahrer Letzte Warnung!

Justus *[flüsternd]* Los Zweiter, das ist unsere einzige Chance.

Peter *[zähneknirschend]* Also schön.

Justus Komm Bob.
[treten hervor]

Quadfahrer Sieh mal einer an! Zwei kleine Schnüffler!

Bob Bitte... bitte Sir, tun Sie uns nichts!

Quadfahrer Mitkommen! Da lang!

Justus Wir gehorchen Ihnen aufs Wort Sir!

Bob Ja!

Justus Aber bitte nicht schießen! *[leise]* Komm Bob.

Bob OK.

[Übergangsmusik]

Erzähler Bereits zehn Minuten später trafen Angus und Inspektor Cotta fast gleichzeitig auf dem Fabrikgelände ein. Auch Angus' Partner, Steve Palin, war mit von der

Partie. Nach einer kurzen Lagebesprechung stürmten die Polizisten mit gezückten Waffen in die Lagerhalle.

Peter *[rufend]* Der Typ hat sie zu der Tür da hinten geführt.

Angus Kommen Sie, Inspektor!

Bob *[dumpfes, fernes Rufen]* Hier sind wir!

Justus *[dumpfes, fernes Rufen]* Hier!

Bob *[dumpf]* Hallo!

Justus *[dumpf]* Peter!

Cotta *[überrascht]* Nanu! Unverschlossen?

Peter Justus! Wartet, ich schneide euch los!

Justus Peter! Schnell!
[Hundegebell]

Angus Leo! Endlich habe ich dich wieder! Jaha, komm her!

Bob *[außer Atem]* Dieser, dieser Quadfahrer, er meinte er wüsste noch nicht, was der Boss mit uns anstellen wollte, und so... so lange sollten wir hier drin bleiben.

Cotta Und ihr seid wirklich okay, Jungs?

Justus Ja. Er hat uns kein Haar gekrümmt.

Bob *[im Hintergrund]* Ja, is' alles..

Steve. Wir sollten doch Verstärkung anfordern, Angus. Die Kerle kommen sicher bald zurück.

Cotta Das werde ich veranlassen.
[Leo winselt]

Angus Is' ja gut! Is' ja gut!

Steve Sollen wir dann, Angus?

Angus Was meinst du, Steve?

Steve Na, Pier 17 in gut einer Stunde!

Angus Das Schiff! Natürlich! Schaffst du das, Leo?
[zustimmendes Bellen]

Bob Das Schmuggelschiff!

Cotta *[bestimmt]* Von wegen, Jungs! Ihr drei fahrt jetzt sofort nach Hause! Ihr hattet eure Portion Aufregung für heute!

Justus Aber...

Cotta Nein, Justus, ich will's gar nicht erst hören. Ihr müsst endlich lernen, wann eine Sache eine Nummer zu groß für euch ist.

Justus *[enttäuscht, verärgert]* Ach... also schön.

Cotta OK. Ich verlass' mich darauf.

Peter Ich habe nur noch eine Frage, Inspektor. Konnten Sie anhand des Kennzeichens, das ich Ihnen durchgegeben habe, schon ermitteln, wem das Quad gehört?

Cotta Der Besitzer ist ein gewisser Will Finch aus Rocky Beach.
Peter Aha...
Cotta Vor zwei Tagen hat er allerdings den Diebstahl des Quads angezeigt.
Bob Ach... na großartig... Das bringt uns ja nun auch nicht weiter.
Cotta *[bestimmt]* Und nun Abmarsch, Freunde! Und zwar auf dem direkten Weg nach Hause! Haben wir uns verstanden?
Justus *[genervt]* Ja...
[Schritte]
Bob Okay Freunde, für uns hätte es am Hafen sowieso nichts mehr zu tun gegeben.
Justus Das sehe ich aber entschieden anders. Kommt Kollegen! Auf zum Pier 17!
Peter Justus!

[Übergangsmusik]

Track 6 – In Deckung

[Schritte auf Schotter]

Justus Dort hinten ist es, Freunde!

Bob Ja, wir müssten gerade noch rechtzeitig kommen.

Peter Da! Vor dem Frachtschiff stehen schon die Einsatzwagen der Polizei.

Bob Ja. Was steht da? „Indian Comet“

Justus Angus und Leo sind mit Sicherheit schon an Bord.

Peter Ja, und was machen wir jetzt hier?

[entfernte Schüsse]

Justus *[erschrocken]* Oh.

Bob Auf dem Schiff wird geschossen!

Peter Was ist da los?

Bob Ja, offenbar sind die Schmuggler nicht damit einverstanden, dass man ihnen ihre CDs wegnehmen will. Könnt ihr irgendwas erkennen?

[Im Hintergrund fallen weitere Schüsse]

Justus Nein, ich, äh... Ja! Ich sehe Angus! Und seinen Partner!

Bob Sie haben den Kerl!

Erzähler Hinter Angus und Steve führten Polizisten noch zwei weitere Schmuggler vom Schiff und liefen mit ihren Gefangenen zu den Einsatzwagen. Plötzlich drehte Leo den Kopf herum und rannte im nächsten Moment auf die drei Detektive zu.

[Hundegebell]

Justus Oh nein! Da kommen Angus und Steve.

[Schritte auf Schotter]

Angus Justus! Peter, Bob! Ihr seid hier?

Bob Ja, äh, das war Justus' Idee.

Angus Ihr seid wirklich Detektive durch und durch. Die Sache hat euch keine Ruhe gelassen, wie?

Justus Ja, so ist es. Aber wart ihr erfolgreich?

Angus Ja, wie man's nimmt. Wir haben CDs gefunden: Raubkopien!

Justus Aha.

Angus Allerdings nur an die 40.000 Stück. Ich hatte mit viel mehr gerechnet.

Peter *[erstaunt]* Noch mehr?

Angus Hmm, es gab Ladungen, in denen wir eine Million und mehr solcher Datenträger entdeckt haben.

Bob Woah, eine Million? Das ist ja unglaublich!

Steve Aber wieso seid ihr hier, Jungs?

Bob Äh, ja...

Peter Naja, also... Eigentlich...

Steve Vorsicht! Auf dem Schiff hat was aufgeblitzt!
 [Ein Schuss fällt]

Steve In Deckung!

Justus Ahh

Peter Das darf doch nicht wahr sein! Wer schießt denn da auf uns?

Angus Danke Steve! Ohne deine schnelle Reaktion wäre einer von uns jetzt
vielleicht... Ohman!

[Übergangsmusik]

Track 7 – Allergie

[Blacky krächzt]

- Justus Kollegen, für mich ist der Fall längst noch nicht abgeschlossen.
- Bob Ja, das leuchtet mir schon ein, Erster. Also: Was hast du uns zu vermelden?
- Justus Ich bin mir ziemlich sicher, dass der Fahrer auf seinem Quad absichtlich an der Ecke auf uns gewartet hat.
- Peter *[verwundert]* Was?
- Justus Denn wenn ich in Rocky Beach ein Quad stehle, dann fahre ich damit sicher nicht hier durch die Gegend.
- Peter Ja aber, das ist doch...
- Justus Wir sehen das Quad und verfolgen es. Wir verlieren es aus den Augen, finden es aber sofort wieder-
- Bob *[zustimmend]* Ja, weil die Tür der Lagerhalle seltsamerweise nicht verschlossen war!
- Justus Genau. Bob und ich werden von dem Kerl zwar geschnappt und eingesperrt, aber kurze Zeit später kann uns Peter befreien.
- Peter *[widersprechend]* Ja, weil der Typ mich im Gegensatz zu euch nicht gesehen hat!
- Justus Hat er nicht? Wer weiß?
- Peter He?
- Justus Ja, jedenfalls finden wir zu unserer Überraschung dann gleich auch noch Leo, der völlig unversehrt ist und sogar gefüttert wird.
- Peter Ja, das stimmt.
- Justus Nach all den bisherigen Ungereimtheiten scheint es mir eher wahrscheinlich, dass diese Kerle genau wussten, wer da hinter ihnen her war. Und, und, dass sie im richtigen Moment wegsahen um unsere und Leos Rettung zu ermöglichen.
- Bob Moment mal, Moment mal. Du meinst hier läuft ein zweiter Fake? Eine zweite Täuschung?
- Justus Ja, so ist es. Wir sollten Leo finden, und zwar rechtzeitig!
- Peter Ah, ja aber was hätten die Typen davon, dass Leo den Schmuggel aufdeckt und 40.000 CDs findet?
- Justus 40.000 CDs! Eben! Das sind Peanuts, hat Angus gesagt. Diese 40.000 CDs hatten nur den Zweck der Polizei das Vorhandensein einer Schmuggelaktion zu bestätigen und Angus davon zu überzeugen, dass Leo entführt wurde um eben diese Aktion durchziehen zu können!
- Bob Ja, aber... aber es wurden doch auch Schmuggler festgenommen!
- Justus Bauernopfer: Kleine Gauner, die nicht eingeweiht waren und um der großen Sache Willen daran glauben mussten.
- Peter Das heißt,... das heißt es geht gar nicht um die CDs und... und ging nie darum?
- Justus So sehe ich das.
- Bob Ja, und worum geht's dann?

Justus Wir müssen zurück zum Schiff! Ich bin mir ziemlich sicher, dass wir dort eine Antwort auf diese Frage finden.

Peter Ja, aber vorher müssen wir noch die Brennesseln aus eurem Garten entfernen, Just. Deine Tante hat mich eben ziemlich zusammengestaucht, nachdem sie heute Morgen von der Leiter am Apfelbaum direkt dort hineingefallen ist.

Justus Ich weiß... ihre ganzen Beine sind angeschwollen. Trotzdem: Das muss jetzt warten, Kollegen! Wir müssen sofort aufbrechen!

Peter Ja, aber Tante Mathilda!

Bob Nein!

Justus *[energisch]* Mitkommen!

[Übergangsmusik]

Erzähler Nach dem Schuss auf Angus hatte am Hafen natürlich helle Aufregung geherrscht. Doch den Schützen hatte man nicht gefasst und auch Spuren waren keine gefunden worden. Als die drei Detektive am Pier 17 eintrafen, stießen sie auf das gelbe Flatterband der Polizei, dessen Aufdruck ihnen mitteilte, dass sie den abgesperrten Bereich nicht betreten durften.

Bob Ja, seht mal Freunde: Die haben gerade mit einem Kran einen Container vom Schiff. Ob darin die geschmuggelten CDs sind?

[Geräusche des Krans im Hintergrund]

Justus Stark anzunehmen. Kommt mit zum Kranführer.

[Der Kranführer niest heftig]

Justus Hallo, Sir!

Kranführer Was gibt's denn Jungs?

Peter Was ist denn hier los? Ist jemand umgebracht worden?

Kranführer Ne, nenene, keiner ist tot. *[niest wieder heftig]*

Peter Gesundheit!

Bob Meine Güte, sie hat's aber erwischt!

Kranführer Ja, ja ist 'ne Allergie, weiß auch nicht... Hier müssen Pollen oder, oder so 'n Zeug rumfliegen.

Peter Ah.

Kranführer Seit ich eben auf dem Schiff war, hört das gar nicht mehr auf! *[niest]*

Peter Was... Gesundheit! Was, was laden Sie denn da gerade ab?

Kranführer Mehrere Container voll Kisten mit geschmuggelten CDs. Heiße Sache das!

Justus Können wir vielleicht mal einen Blick in den Container werfen? Mich würde interessieren, wie geschmuggelte CDs aussehen.

Bob *[zustimmend]* Ja!

Kranführer Ne, ne, nene, das, das kann ich nicht machen. Äh, wo hab' ich denn mein Taschentuch? *[niest wieder heftig]*

Justus Gesundheit. Äh, sagen Sie, müssen Sie sich etwas merken, Sir?

Kranführer Wie meinst du das? *[niest]*

Justus Na, weil Sie sich einen Knoten in Ihr Taschentuch gemacht haben.

Kranführer *[lacht]* Der Knoten, jaja, der ist nur dafür da, dass ich nicht vergessen darf für meine Frau nachher noch zwei Liter Milch einzukaufen. Äh, danke, das hätte ich doch glatt wieder vergessen. *[niest]*

Justus Dann wünschen wir Ihnen erstmal gute Besserung!

Kranführer Danke, Jungs.

Bob Ja!

Kranführer Danke.

Bob *[leise]* So Freunde, hier können wir sowieso nichts mehr ausrichten.

Justus *[leise]* Irrtum Kollegen! Wir müssen auf das Schiff! Und die Gangway ist noch ausgefahren.

Bob Justus!

Peter *[entsetzt]* Bist du von allen guten Geistern verlassen? Das ganze Gelände ist doch abgesperrt!

Justus Das ist mir durchaus bewusst. Andererseits glaube ich, dass wir keine Zeit verlieren dürfen. Wenn ich mit meiner Vermutung recht habe, zählt jede Minute! Wir müssen die tatsächliche Schmuggelware finden!

Peter Ja, und was machen wir, wenn uns dort jemand erwischt? Wir sollten besser...

Bob *[aufgeregt]* Just, Just! Peter! Der blonde Typ dort hinten. Ja, der da bei den Containern rumlungert! Diese Motorradkluft, das ist doch...

Justus Das ist unser Quadfahrer!

Peter Ja!

Bob Genau!

Justus Der unverkennbare Helm liegt auf seiner Maschine. Los Bob, wir pirschen uns unauffällig an.

Bob OK.

Justus Und du, Zweiter, telefonierst sofort mit Inspektor Cotta. Er soll Verstärkung mitbringen!

Peter Ja, verstanden.

Justus Komm, Bob.

Bob Ja.

Peter Äh, hallo, hallo Inspektor Cotta! Peter Shaw hier! Wir befinden uns gerade auf Pier 17!

[Bedrohliche Hintergrundmusik]

Bob Justus! Was macht denn unser Quadfahrer? Der schleicht zwischen den Kisten und Containern herum!

Justus Jetzt will er telefonieren. Näher ran! Wir müssen hören, worum es geht!

Bob OK.

Quadfahrer Ja, Joe! Wie ich es dir sage, ich habe die Kisten gefunden. Wie lauten die weiteren Instruktionen? ... Wie? Aha! Verstehe. Und außerdem... *[ruft]* Keine

Bewegung, Jungs! Hände hoch!

Justus und Bob *[erschrockene Laute]*

Bob So nicht!

Justus Klasse Schlag, Bob! Auf ihn!

[Kampfgeräusche]

Quadfahrer Komm her, du...

Bob Au... Ohh...

Peter *[kommt heran gelaufen]* Just! Just! Die Polizei ist unterwegs.

Justus Ich hab' den Revolver. Hände hoch!

Quadfahrer Waffe aus der Hand, Dicker. So'n Teil kann ganz leicht losgehen.

Justus Das ist mir durchaus bewusst. Rühren Sie sich nicht von der Stelle!

Peter *[aufgebracht]* Bob liegt in der Pfütze! Sein Kopf blutet! Bob? Bob, hörst du mich?

Bob Oahhh, keine Sorge, ich, ich bin schon OK. Ach, dieser Mistkerl hat meinen Kopf gegen die Kiste gestoßen.

Peter Komm her.

Bob Das ist ja komisch, das, das Holz ist ja sogar zersplittert! Aber, ansonsten geht's mir eigentlich ganz gut.

[Sirenen im Hintergrund]

Peter Ich rufe sofort einen Krankenwagen!

Bob Nein, nein, ist nicht nötig.

Peter Just! Da kommt Inspektor Cotta!

Justus Gut.

[Reifen quietschen]

Peter Ein Glück!

[Übergangsmusik]

Track 8 – Sachen von heutzutage

- Erzähler Als die drei Detektive am nächsten Nachmittag im Haus des Forscherteams eintrafen, hantierte Guillermo in der Küche herum. Stanley, dessen Fuß offenbar immer noch Probleme machte, saß mit hochgelegtem Bein vor dem Computer und sah ein paar Aufzeichnungen durch. Nicht zu übersehen war auch der Umstand, dass Grace bereits begonnen hatte zu packen. Während Grace noch Guillermo half, Kuchen und Tee vorzubereiten, unterhielten sich Angus und die Jungen über die gestrigen Vorkommnisse.
- Angus Unser Quadfahrer heißt übrigens Baxter. Er hält aber dicht. Wir haben ihn die ganze Nacht verhört. Er gibt seine Komplizen nicht preis.
- Bob Na, das war ja zu erwarten.
- Angus Tja, leider. Dennoch kann ich es immer noch kaum fassen, wie du auf die Arzneimittel gekommen bist, Justus. Und nur, weil deine Tante in die Brennesseln gefallen ist?
- Justus Naja, und wegen der Symptome, die der Kranfahrer zeigte. Seine Allergie und das Histamin, das in Brennesseln enthalten ist und ebenfalls eine Allergie hervorruft, haben mich letztendlich auf die Idee gebracht.
- Angus Hmm. Weil manche Menschen auf bestimmte Stoffe allergisch reagieren.
- Justus Ja.
- Angus Wie dieser Kranführer.
- Bob Man vergesse bitte nicht meinen Beitrag, ja?
- Peter Hm?
- Bob Hätte meine Rübe nicht die Bretter der Kiste zertrümmert, dann würden wir das Zeug wahrscheinlich immer noch suchen.
- Peter Stimmt.
- Angus Weil die rote Flüssigkeit nicht Bobs Blut war, wie du erst gedacht hast, sondern Medikamentenbrösel, die sich in der Pfütze auf dem Boden aufgelöst, und sie dabei rot gefärbt haben.
- Bob *[lachend]* Ja.
- Peter Wer hätte aber auch ahnen können, dass die Bretter nicht aus Holz, sondern aus gepressten Arzneimitteln bestehen?
- Angus Unglaublich! Schmuggler lassen sich heutzutage eine Menge einfallen.
- Justus Äh, wisst ihr denn schon, was genau geschmuggelt wurde, Angus?
- Angus Hmm. Das Übliche: Anabolika, Psychopharmaka, Schlankmacher und so weiter.
- Bob Nicht zu fassen!
- Angus Was es diesmal genau war, wissen wir noch nicht.
- Peter *[belustigt]* Schlankmacher? Vielleicht hättest du dir ein oder zwei Bretter mit nach Hause nehmen sollen, Just.
- Justus *[genervt]* Hmm.
- Peter Dann hättest du ab und zu davon abbeißen können.

Justus Hmm, ich wusste dass du das sagen würdest, Zweiter, ich wusste es!

Peter *[lacht]*

Bob Ja, aber Baxter allein kann das alles unmöglich auf die Reihe bekommen haben.

Angus Das sehe ich genauso, Bob. Nur, was die Hintermänner betrifft, tappen wir noch völlig im Dunkeln.

[Leo winselt, Handy klingelt]

Stanley Guillermo! Bringst du mir bitte mal mein Handy?

Guillermo Ich? Aber wieso? Ich, äh... also...

Stanley Komm schon! Das beißt nicht!

Guillermo Aber gibt viel Strahlung, wenn es klingelt, no?

Stanley Ach so ein Quatsch!

Grace *[beschwichtigend]* Nun streitet euch nicht! Guillermo weigert sich bis heute hartnäckig ein Handy auch nur anzufassen, geschweige denn damit zu telefonieren. *[lacht]* Recht problematisch, da wir hier im Haus keinen Festnetzanschluss haben.

[Handy klingelt noch immer]

Grace Hier, Stanley!

Stanley Danke. Na toll, aufgelegt. Und ein unbekannter Teilnehmer.

[Geschirr klirrt]

Grace So, jetzt gibt's erst mal Tee und Kuchen.

Peter Oh!

Bob Ja!

Grace Bedient euch!

Bob Danke!

Justus Hmm.

Bob Darf ich mal?

Peter Nicht so schlingen, Justus!

Justus *[genervt]* Ohh, Peter!

Grace Aber nun spannt mich nicht länger auf die Folter, Jungs! Was ist das denn für eine Überraschung, die ihr vorhin am Handy angekündigt habt?

Bob Äh, ja, also...

Peter Nun, das ist äh...

Justus Also, wir waren heute Morgen noch einmal im Naturkundemuseum von Sycamore Valley.

Bob Genau.

Justus Und da haben wir etwas gefunden.

Bob *[zustimmend]* Mmhmm.

Grace Ja, und? Was denn?

Peter Eine Karte von Pastor Hoverman.

Bob Ja.

Grace Von Pastor Hoverman? Was für eine Karte?

Bob Hmm, eine Art äh, ja... eine Art Landkarte.

Peter Versteckt hinter einem der Ziegelsteine in der Wand.

Bob Genau!

Grace Also, ich verstehe kein Wort. Macht es doch nicht so spannend!

Justus Die von Hoverman selbstgezeichnete Karte steckte hinter einem Ziegel in der Wand, auf die vom Nebenzimmer aus die Flügel eines Schmetterlings zeigen, auf denen man mit ein bisschen Fantasie das Gesicht eines Hundes erkennen kann. Weswegen der Falter auch „California Dogface“ heißt.

Grace Ahh. Ihr habt...?

Bob Ja, also vorher muss man durch einen Raum, in dem das Skelett eines Mammuts liegt, dessen lateinischer Name übersetzt so viel wie äh „Erstgeborenes Mammut“ bedeutet. Und danach geht man durch ein Zimmer, in dem hinter Glas ein hauchdünner Silbersplitter, so wie die fossilen Blätter des Zimtbaumes zu bewundern sind, der übrigens vor Urzeiten auch hier wuchs.

Grace Ich fasse es nicht.

Bob Ja!

Grace Ich verstehe zwar kein Wort von dem, was ihr da sagt, aber ich verstehe sehr wohl, dass es um das Rätsel geht, dass ich euch gegeben habe. Ihr habt es also entschlüsseln können?

Peter Jawohl, Madam.

Bob Wir haben allerdings auch 'ne Ewigkeit gebraucht, bis wir das alles enträtselt hatten.

Grace Alle Achtung!

Peter und Bob Ja.

Peter Und so geht's weiter: An der Ziegelwand hängt dann nämlich ein Urzeitfisch, von dem man sechs Ziegel nach Westen abzählt. *[Bob lacht im Hintergrund]* Dann schaut man, wo die Urzeitschnecke hängt und der siebte Ziegel (Bob: Genau) auf dem Weg dorthin ist derjenige, welcher. Ist doch so, Justus, oder?

Bob Ja. Jaja.

Peter Äh, Just? Just?

Bob Justus, hallo?

Peter Sag' mal, hörst du überhaupt zu?

Justus *[abwesend]* Wie? Was?

Bob Im Museum!

Peter Der Urzeit...

Justus Ja, ähm, Stanley, äh, könnte ich mir wohl mal ganz kurz Ihr Handy leihen? Mir ist gerade eingefallen, dass ich ganz dringend meine Tante anrufen muss. Ich, ich glaube ich hab' den Herd an gelassen.

Stanley Natürlich, klare Sache. Hier.

Justus Danke. Moment.

Peter *[leise, lachend]* Den Herd an gelassen?

Bob Also der siebte Ziegel, ja, der war wichtig, genau.
[Genuschel im Hintergrund]

Grace *[leise]* Unglaubliche Jungs...

Justus Nichts zu machen.

Stanley Alles klar?

Justus Ja, äh danke. Keiner da.

Stanley Keiner da?

Justus Nein. Nur Steves Anrufbeantworter.

Stanley Was?

Justus Angus, ich glaube, du musst dir einen neuen Partner suchen. Und Grace: Auch bei Ihnen wird wohl eine Stelle frei.

Stanley Was? Was faselst du da? *[aufbrausend]* Was soll das?

Justus Grace hat uns ja eben darüber informiert, dass Guillermo unter keinen Umständen ein Handy benutzt.

Stanley Ja?

Justus Und da hab' ich mich gefragt, wen Sie, Stanley, vorgestern tatsächlich angerufen haben, als wir draußen nach dem Schmalkopfmenschen gesucht haben.

Stanley W... wie, wie jetzt, ich verstehe nicht ganz...

Justus Die Antwort auf meine Frage gaben mir die in Ihrem Handy gespeicherten ein- und ausgehenden Anrufe. Dort ist nämlich für die fragliche Zeit eine Nummer ausgewiesen, die mich zu Steve Palin geführt hat, dem Partner von Angus!

Stanley Ja, aber das, das kann ich erklären!

Justus Ich auch! Sie haben vorgestern Ihren Komplizen angerufen, damit der wusste, wo und wann er den Spuk mit dem Schmalkopfmenschen aufführen konnte!

Stanley *[steht auf, dann aufbrausend]* Das ist doch kompletter Schwachsinn!

Justus *[ironisch]* Och, eine wundersame Heilung! Geht es Ihrem Bein wieder besser? Oder haben Sie sich am Ende gar nicht verletzt sondern das nur vorgetäuscht, um einen von uns schon mal aus dem Spiel zu nehmen? Damit es Ihr Partner Baxter leichter hatte Leo zu entführen?

Stanley Du verdammter...!

Grace *[entsetzt]* Stanley! Ist das wahr? Sag mir, dass das nicht wahr ist!
[Erstaunte Ausrufe, hektische Musik setzt ein]

Peter Er haut ab!

Angus Der kommt nicht weit! Leo, hol ihn dir!
[Hundegebell]

Bob Jetzt nimmt er den Wagen. Und jetzt? Jetzt fährt er davon!
[Reifen quietschen]

Angus Leo! Bei Fuß! Den Kerl greif ich mir!

[ein weiterer Motor startet]

- Grace Angus wird ihn kriegen. Aber nun müsst ihr mir doch nochmal genau erklären, wie ihr das Rätsel von Hoverman lösen konntet.
- Justus Es war der Knoten im Taschentuch des Kranführers, der mich auf die richtige Spur gebracht hat, Grace. Weil der Kranführer vergesslich ist, macht er sich einen Knoten ins Taschentuch, der ihn an etwas erinnern soll.
- Peter Ja. Hoverman war genauso vergesslich. Also notierte er sich - in einem Rätsel verschlüsselt - wo er die Karte versteckt hatte.
- Guillermo No comprendo absolutamente nada.
- Justus Ja, Hoverman hat sein Tagebuch vermutlich hier und da mal liegen gelassen und wollte vermeiden, dass jemand die Höhle mit den beiden Leichen findet.
- Bob Ja, und das vermutlich aus dem Grund, den Sie uns schon genannt hatten, Grace: Damit die Ruhe der Toten, die er entdeckt hatte, nicht noch einmal gestört würde.
- Peter Ja.
- Justus Uns stellte sich bei der Suche nur die Frage, wo Pastor Hoverman den Hinweis hinterlegt hatte. Und dabei begingen sowohl Sie als auch wir einen Denkfehler. Das Rätsel verwies nicht auf bestimmte Punkte im Sycamore Valley, sondern auf den Ort, der im Grunde der naheliegendste für Hovermans Versteck war. Nämlich auf sein eigenes Haus!
- Bob Ja.
- Grace Ah.
- Peter Der Schmetterling war der entscheidende Hinweis: Der California Dogface im Museum.
- Grace Der California Dogface! Genau!
- Justus So ist es. Dogface. Hundegesicht. Das Wort aus dem Rätsel! Und da machte es klick. Der Rest war Recherche und ein bisschen Kombinieren.
- Bob Ja, aber zum Glück wurde das Naturkundemuseum über die Jahre so belassen, wie Pastor Hoverman es seinerzeit eingerichtet hat. Ansonsten hätten wir die Karte wohl nie gefunden.
- [Grace lacht]*
- Justus Tja, hier ist sie.
- Grace Also, darauf wäre ich nie gekommen! Der verzeichnete Punkt ist oben bei den kleinen Wasserfällen. Ha, da bin ich schon gefühlte hundertmal gewesen. Aber eine Höhle habe ich da nie gesehen.
- Peter Hmm, dann lasst uns noch einmal dahingehen. Ich glaube uns allen tut jetzt ein kleiner Spaziergang ganz gut, oder?
- Justus Hmm.
- Grace Ja... ja...
- Guillermo Stimmt etwas nicht, Grace?
- Justus Die Höhle und die Pferdekopfmenschen zu finden, das ist es doch, worauf Sie so lange gewartet haben?
- Grace Eben. Es ist einfach so. dass ich... So viele Jahre habe ich auf diesen Moment

hingearbeitet... und jetzt ist er zum Greifen nahe... ich muss vielleicht gar nicht zurück an die Universität, sondern ich könnte hier bleiben und weiter arbeiten.

Justus und Peter Ja.

Bob Dann machen Sie das doch.

[Übergangsmusik]

Erzähler Zehn Minuten später brachen sie auf...

Track 9 – Geld verdirbt den Charakter

- Erzähler (Zehn Minuten später brachen sie auf...) Grace, Guillermo und die drei Detektive. Es dauerte aber fast eine halbe Stunde bis sie die Höhle schließlich gefunden hatten. Sie befand sich hinter einer Wand aus herabhängenden Pflanzen. Ihren Eingang sah man aber erst, wenn man direkt davor stand. Hinter dem Eingang empfing sie ein schmaler Gang, in dem sie kaum aufrecht stehen konnten. Justus schaltete seine Taschenlampe an und ging voraus.
- [Schritte]
- Justus Hmm, es gibt keinerlei Anzeichen dafür, dass schon einmal ein menschliches Wesen hier drin war. Keine Wandmalereien, keine Überreste eines Lagerfeuers, keine Knochen...
- Bob Los, gehen wir weiter.
- [Schritte]
- Bob Hey Freunde, seht doch! Da! Da ist einer von Ihnen!
- Justus Ja.
- Bob Und da! Noch einer.
- Peter Zwei Skelette!
- Guillermo Auxilio! Socorro! Hilfe!
- Grace Ich fasse es nicht. Das ist ja unglaublich! Wir haben sie wirklich gefunden! Aber, aber was ist denn das?
- Peter Das... das eine Skelett hat einen Kopfverband.
- Bob Das sind Mullbinden. Viel verwirrender find' ich... find' ich den Revolver, der da liegt. Seht ihr?
- Justus In der Tat. Und, und was liegt daneben?
- [Kettenrasseln]
- Peter Eine Perlenkette... ein goldener Armreif, Münzen, Schmuck! Ein ganzer Schatz!
- Justus Kollegen, Grace, ich denke ich weiß, mit wem wir es hier zu tun haben.
- Grace [enttäuscht] Jedenfalls nicht mit Schmalkopfmenschen.
- Justus Nein, ich fürchte nicht. Wenn ich die Umstände unseres Fundes, den Colt und den Schmuck hier, richtig deute, könnten diese beiden bedauernswerten Kreaturen die beiden dereinst spurlos verschwundenen Carlson-Brüder sein.
- Peter Die Carlsons! Die Tafel im Naturkundemuseum!
- Bob Ja!
- Peter Na klar! Deswegen hat sie keiner mehr gesehen. Die sind hier drin verendet.
- Bob Ja, du hast recht. Es gab doch diese, diese, diese Schießerei mit dem Sheriff.
- Justus Ja.
- Bob Ja, offenbar wurden sie getroffen. Sie haben sich noch hierher geflüchtet und das war's dann.
- Grace So wird's gewesen sein. Tote Ganoven! He, damit wäre auch dieses Rätsel gelöst. Hoverman hat sich offenbar so sehr gegruselt, dass er nicht genau genug

hingesehen hat. Denn gut erhalten waren die beiden nur, weil sie noch nicht lange tot waren.

Guillermo Carajo! Mire! Sehen Sie, Miss Grace! Da! Ahí!

Grace *[freudig]* Wandmalereien! Und wunderschöne noch dazu! Hier... das ist ein Bär, glaube ich!

Justus *[zustimmend]* Aha.

Grace Und das da könnte ein Reh sein. Und die da ist in Hovermans Tagebuch abgebildet. Ich erkenn' sie wieder. Seht doch!

Justus Sagen Sie, könnten diese Malereien aus der Zeit der Pferdekopfmenschen stammen?

Grace *[glücklich]* Ja. Jaja! Es sieht wirklich danach aus! Justus! Guillermo! Peter, Bob! Wisst ihr, was das bedeutet? Ich habe eine Spur! Endlich! Jetzt weiß ich, dass ich mir das alles nicht nur eingebildet habe! Sie waren wirklich hier!

[Bob lacht]

Peter Und mit freundlicher Unterstützung der beiden Carlsons sollten Sie jetzt auch wieder die Zeit und vor allen Dingen die Mittel haben, weiter nach den Spuren zu suchen, die Sie eigentlich interessieren.

[Grace lacht glücklich]

Bob Der Wert der Schmuckstücke, die hier liegen, dürfte beachtlich sein.

Grace Das ist wirklich nett von euch, Jungs. Aber das habt ihr doch alles gefunden! Das ist allein euer Verdienst!

Justus Wissen Sie, Grace: Das geht schon in Ordnung. Geld verdirbt den Charakter, sagt ein altes Sprichwort. Und dieser Fall hat wieder einmal zu Genüge bewiesen, wie wahr dieser Sinnspruch doch ist. Wir verzichten auf das Geld und bleiben lieber die, die wir sind. Oder, Jungs?

[Grace lacht]

Bob Ja.

Peter *[zögernd]* Ja.

[Alle lachen]

[Abschlussmusik]